

Winkelfalz-Verlegearten

Tafeldeckung variabel in Länge und Breite



Beim Winkelfalzsystem ist die einzusetzende Materialdicke abhängig vom verwendeten Material sowie der Scharenbreite und -länge.

Anwendung: Horizontale, vertikale, diagonale und schräge Verlegung sind belüftet oder nicht belüftet möglich.

Montage: Auf Holzschalung, Trapezblech, PUR-Dämmelementen, druckstabiler Steinwolle mit eingelegten Befestigungsprofilen.



Musikschule Essenbach



Horizontale Profile mit unterschiedlicher Länge und Breite



Horizontale Verlegung in unterschiedlichen Längen und Breiten



Tafel-Spiegeldeckung in vertikaler Ausführung

In diesem Kapitel stelle ich nur einige Beispiele unglaublich vieler Möglichkeiten vor, die eine Metallfassade im Winkelfalzsystem bieten kann. Da wären zum Beispiel kombinierte, schmale und breite Bänderungen in horizontaler oder vertikaler Ausführung. Als nächstes können Winkelfalzfassaden als Tafel-Spiegeldeckung in vertikaler und horizontaler Ausführung mit Tafeln von gleicher Breite erfolgen. Eine weitere Möglichkeit bieten die diagonale Verlegung oder schräg angebrachte bzw. einem bestimmten Neigungswinkel folgende Profile. Eine Tafeldeckung muss nicht zwingend als Spiegeldeckung erfolgen. Sie kann auch willkürlich versetzt ausgeführt werden. Wie sie sicherlich bereits ahnen, werden der Fantasie bei diesem Falzsystem nahezu keine Grenzen gesetzt.





Tafel-Spiegeldeckung, horizontale Ausführung

Der Bäcker Ruetz

Das futuristisch anmutende Backhaus an der Bundesstraße soll hungrige Autofahrer zu Kaffee und Brotzeit einladen. Die hinterlüftete Unterkonstruktion für die spätere Fassadenbekleidung besteht aus Holz. Die Untersicht besteht aus Steckpaneelen, wobei im Randbereich eine Reihenlochung für die Zuluft in der Fassade sorgt. Bei dem schräg verlaufenden Winkelfalz ist darauf zu achten, dass die vertikalen Stöße nicht gegen die Wasserlaufrichtung verlegt werden.

Um eine Assoziation zu einer goldbraun gebackenen Semmel zu erzeugen, wurden die Fassadenprofile aus einer Kupfer-Aluminium-Legierung in warmem goldenem Farbton hergestellt.

BAUTAFEL

Bauherr:	Backhaus Ruetz
Architektur:	OFA Ziviltechniker Stimpfl Baumanagement
Fachbetrieb:	Pichler Metall
Material:	Tecu Gold
System:	Winkelfalz
Standort:	Pettneu am Arlberg



Futuristisches Backhaus, das an eine Semmel erinnern soll



Unterkonstruktion aus Holz



Fassade über dem Verkaufsraum der Bäckerei